

# BETRIEBSANLEITUNG

Sicherheitshinweise

für

**AMMBOSS®**  
**HOLZSPALTER**

**Holzspalter**

**H 40 -22 /H 50 – 22**

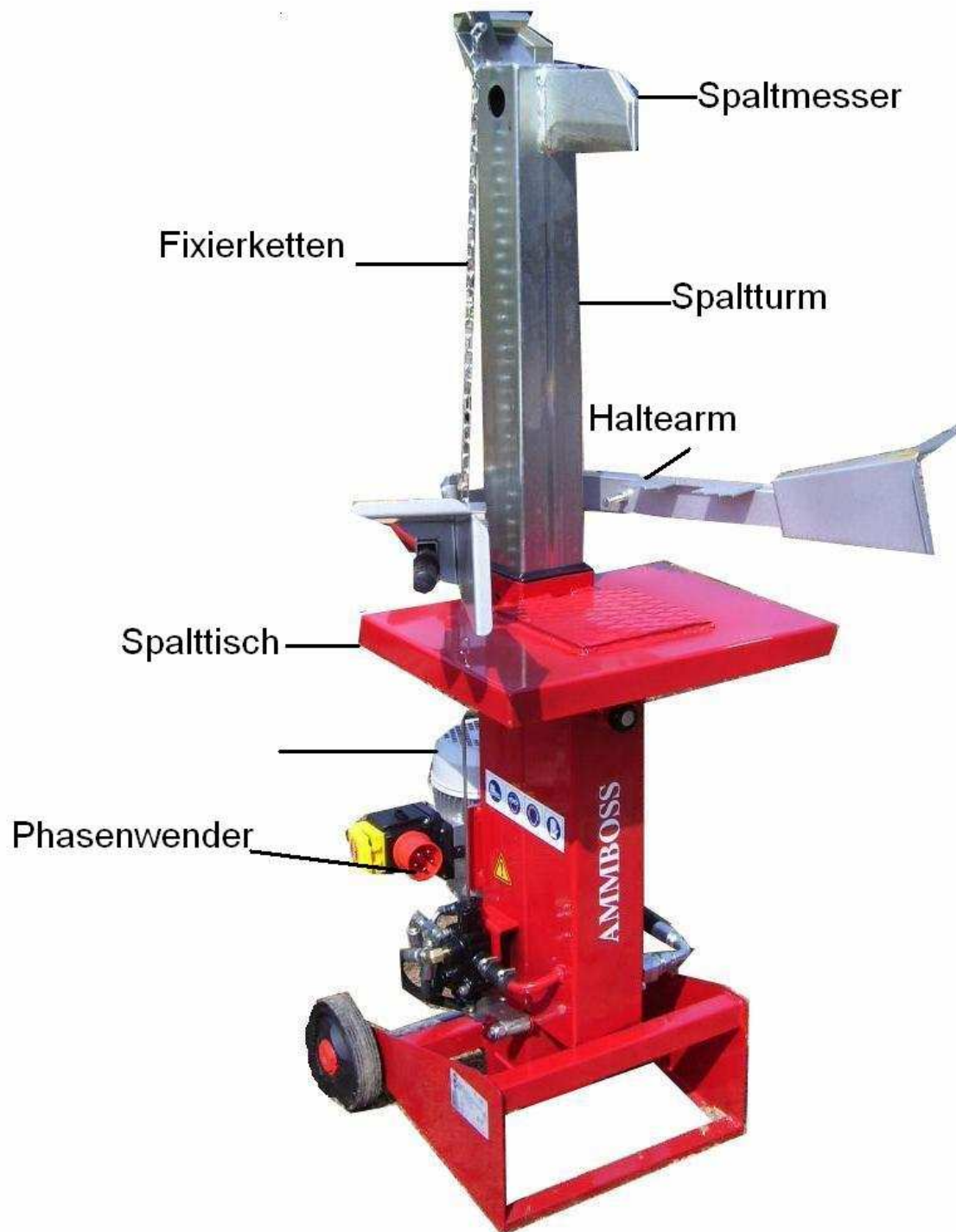
**Anlage: Maschinen-Pass/Garantieschein**

**!!! Maschinen-Pass/Garantieschein  
immer ausgefüllt zurück senden !!!**

# INHALTSVERZEICHNIS

|  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| <b>Bauteilbeschreibung</b>   | <b>3</b>     |
| <b>Allgemeines</b>   | <b>4</b>     |
| Geltungsbereich  | 4            |
| Bestimmungsgemäße Verwendung   | 4            |
| <b>Sicherheit</b>  | <b>5</b>     |
| Sicherheitstechnische Hinweise                                       | 5            |
| Maschinen mit 400 V-Motor  | 6            |
| Auswirkungen auf den Körper  | 6            |
| Serienmäßige Ausstattung   | 7            |
| Installation Transport   | 7            |
| <b>Hinweise auf besondere Anweisungen oder konkrete Gefahren</b>     | <b>7</b>     |
| Gefahrenhinweise   | 7            |
| Das Anlegen der Schutzausrüstung ist Pflicht                         | 7            |
| Allgemeine Regeln für den Umgang mit elektrischen Holzspaltmaschinen | 8            |
| Lärm   | 8            |
| EG-Sicherheitsrichtlinien  | 8            |
| Kennschilder   | 9            |
| Garantie   | 9            |
| <b>Benutzung der Holzspaltmaschine</b>                               | <b>9</b>     |
| Vorbereitungen   | 9            |
| Einschalten der Holzspaltmaschine                                    | 9            |
| Benutzung der Holzspaltmaschine                                      | 10           |
| <b>Wartung und Kontrolle</b>   | <b>11</b>    |
| Regelmäßige Wartung  | 11           |
| Transport  | 11           |
| Ersatzteile  | 11           |
| <b>Fehlerbeseitigung</b>   | <b>12</b>    |
| <b>Technische Daten</b>  | <b>13</b>    |
| <b>Maschinen-Pass/Garantieschein</b>                                 | <b>14</b>    |

# Bauteilbeschreibung



# Allgemeines

**AMMBOSS®**

Obere Sonnenstr. 6

84057 Ergoldsbach

Germany

Telefon: 0049 (0) 8771-91 09 80

Telefax: 0049 (0) 8771-91 09 78

www.ammboss.eu

E-Mail: info@ammboss.de

## Geltungsbereich

Diese Betriebsanleitung gilt für folgende AMMBOSS-Holzspaltgeräte:

| Maschinentyp | Antrieb |
|--------------|---------|
| H 40 – 22    | E-Motor |
| H 50 – 22    | E-Motor |

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AMMBOSS-Holzspaltgeräte sind ausschließlich zum Spalten von Holz geeignet.

**Die Maschine darf nur von Personen bedient, gewartet und instand gesetzt werden, die mit der Betriebsanleitung und den geltenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.**

# Sicherheit

## Sicherheitstechnische Hinweise

Dieses Handbuch enthält die Bedienungs- und Wartungsrichtlinien sowie für die korrekte Verwendung der Spaltmaschine erforderliche Anweisungen. Denken sie immer daran, dass die beweglichen Teile der Spaltmaschine bei unsachgemäßer oder unkonzentrierter Benutzung schwere Sach- und Personenschäden verursachen können.

Arbeiten sie mit geringem Risiko und äußerster Konzentration. Befolgen sie die nachfolgenden Anweisungen.

1. Die mit der Maschine gelieferten Dokumentation sollte stets verfügbar sein. Die Dokumentation ist integraler Bestandteil der Maschine und sollte sich auch bei Verkauf stets in der Nähe der Maschine befinden.
2. Lesen Sie die im Handbuch enthaltenen Anweisungen und verhalten Sie sich entsprechend.
3. Lassen Sie die Maschine nicht von Personal, das mit dem Handbuch nicht vertraut ist, bedienen.

Um den Sicherheitsstandard der Maschine aufrecht zu erhalten ist zu beachten:

1. Unsachgemäße Benutzung der Maschine ausschließen.
2. **Schutz- und Sicherheitsfunktionen keinesfalls entfernen bzw. deaktivieren. Ausdrücklich verboten ist das Anbringen von zusätzlichen Vorrichtungen (Pedale), die das freihändige Betätigen der Maschine ermöglichen**
3. Die vorgesehenen Wartungsmaßnahmen sind regelmäßig durchzuführen.
4. Ausschließlich Originalersatzteile verwenden
5. Zu Schaden gekommen Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen sofort erneuern.

Die sachgemäße Benutzung und regelmäßige Wartung der Maschinen erhalten deren Funktionstüchtigkeit langfristig und damit auch ihren Wert bei einem eventuellen Weiterverkauf.

Befolgen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen genau und gehen Sie bei der Benutzung der Maschine stets mit Umsicht vor. Der Hersteller haftet nicht für aus der Nichtbefolgung der Anweisungen resultierende Schäden

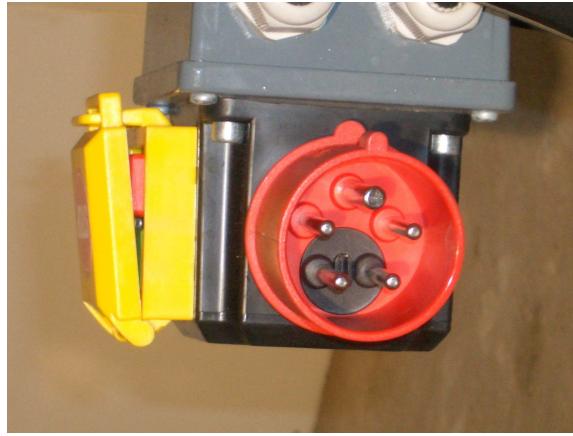
Die Nichtbefolgung der Anweisungen und/oder jedwede Veränderung an der Maschine einschließlich der Verwendung von nicht vom Hersteller stammendem Zubehör bedeutet den sofortigen Fall der Garantie und entbindet den Hersteller von jedweder Haftung für das Produkt.

Der Händler, bei dem die Maschine erstanden wurde, und die Fa. AMMBOSS stehen für alle Fragen und für den technischen Kundendienst zur Verfügung.

Die Firma AMMBOSS behält sich vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an dem Produkt vorzunehmen.

## Maschinen mit 400 V-Motor

- **Drehrichtung des Motors beachten!** Dieser soll von oben auf das Lüfterrad gesehen rechts – also im Uhrzeigersinn laufen.
- Die Maschine wird im eingefahrenen Zustand ausgeliefert. Sobald der Motor eingeschaltet wird und die Höhenbegrenzung gelöst ist, fährt das Spaltnmesser nach oben. Wenn das nicht geschieht ist die Drehrichtung des Motors zu verändern: Kabel abstecken, Scheibe mit einem Schraubenzieher hineindrücken und um 180° drehen (sh. Abb.)



**ACHTUNG: Beim Wenden nicht überdrehen ( 1 x links oder 1 x rechts), ansonsten keine Garantie auf Schalter und Motor!**

**ACHTUNG: Falsche Drehrichtung zerstört die Pumpe – Keine Garantie!**

- Beim Arbeiten unter 5°Celsius Gerät ca. 15 Minuten warmlaufen lassen.

## Auswirkungen auf den Körper

Die Auswirkungen auf den Körper hängen ab von der Stromstärke, von der Zeit und von der Richtung des Stroms (Hand-Hand, Hand-Fuß usw.).

Die mittlere Belastbarkeit des menschlichen Körpers liegt durchschnittlich bei 3000 Ohm (der Wert ist allerdings sehr variabel).

- Tetanisierung stellt sich ein, wenn der Körper am unter Spannung stehenden Teil haften bleibt: Verlust der Kontrolle über das vom Stromschlag betroffene Körperteil, gewöhnlich die Hand, sodass die Hand nicht mehr von der Stromquelle genommen werden kann, bei andauerndem Kontakt wird auch eine geringe Stromstärke gefährlich. Den Stärksten Stromwert bis zu dem es noch möglich ist, die Stromquelle loszulassen nennt man „Loslassschwelle“.
- Atmungsstillstand: Bei Stromstärken oberhalb der Loslassschwelle. Sofort nach dem Unfall, innerhalb von max. 2-3 Min. eingreifen.
- Herzflimmern: Ein unregelmäßiges Erzittern der Herzmuskelfasern, insbesondere des Ventrikels, durch das der Herzrhythmus beeinflusst wird. In diesem Fall bleibt extrem wenig Zeit für einen Eingriff im Krankenhaus Erste Hilfsmaßnahme: Herzmassage. Das frühzeitige eingreifen eines Arztes einem Defibrillator ist allerdings unerlässlich.
- Verbrennungen: Noch stärkere Auswirkungen als die bereits beschriebenen hat die Hitzewirkung: Das Gewebe von Nervenzentren und Arterien wird zerstört.
- Weitere Schäden: Auch geringere Stromstärken provozieren unkontrollierte Bewegungen und Reflexe, die zu weiteren Verletzungen führen können.

Diese Ausführungen sollen verdeutlichen, wie wichtig die individuellen und festen Schutzvorrichtungen beim Arbeiten mit elektrisch betriebenen Maschinen sind: Isolierter Fußbereich, isolierende Schuhe und Handschuhe.

## **Serienmäßige Ausstattung**

Ammboss Holzspaltmaschinen werden mit folgendem Zubehör geliefert:

- Zweihand-Steuerhebel;
- Thermoschalter mit Niederspannungsspule;
- Schukoanschluss für einphasige Motor und 5 Polen mit Phaseninverter für dreiphasige Motoren;
- EG-Konformitätsbescheinigung (hier enthalten)
- Wartungs- und Bedienungshandbuch;
- Sicherheitshinweise (Piktogramme) auf der Maschine;
- Garantieschein (hier enthalten)

## **Installation/Transport**

Die Holzspaltmaschine wird dem Kunden betriebsbereit zugestellt; sie kann mittels zweier Räder auf ebener Fläche bequem fortbewegt werden. Benutzen Sie dazu den eigens dazu angebrachten Griff. Wenn die Fortbewegung der Maschine mit einem Anheben verbunden ist, sind entsprechende Hubfahrzeuge zu benutzen.

Vor der Installation der Maschine ist der Installationsort entsprechen vorzubereiten. Er muss sich (da während des Betriebs der Maschine Holzspäne produziert werden) in ausreichender Entfernung von Wärmequellen, entzündlichen Stoffen oder Funken produzierenden Gegenständen befinden.

Das aufmerksame Lesen dieses Handbuchs, insbesondere der in den folgenden Abschnitten enthaltenen Sicherheitsrichtlinien vor dem Arbeiten mit der Maschine ist unabdingbar. Die auf der Maschine angebrachten gelben Aufkleber weisen auf die entsprechenden Sicherheitsvorschriften hin.

# **Hinweise auf besondere Anweisungen oder konkrete Gefahren (Piktogramm)**

## **Gefahrenhinweise**

Auf der Maschine sind Aufkleber angebracht, die spezielle Angaben oder Hinweise auf Gefahren enthalten. Einige dieser Symbole tauchen auch an verschiedenen Stellen dieses Handbuchs auf, um auf die mit den gerade durchgeführten Operationen verbundenen Gefahren hinzuweisen.

Der nachfolgende Abschnitt erklärt die Bedeutung der Aufkleber. Jede auch nur potentiell mögliche Gefahr wird in dem darauf folgenden Kapitel ausführlicher besprochen.

- Vor dem ersten Arbeiten an der Maschine ist diese Handbuch aufmerksam zu lesen
- Vor jedem Agieren im Bereich der Holzspaltvorrichtung selbst die Maschine anhalten, den Netzstecker abziehen und aufmerksam das Betriebs- und Wartungshandbuch lesen
- Für sich in der Nähe der Maschine aufhaltende Personen gilt: Sicherheitsabstand einhalten und sich niemals in den Aktionsradius der Maschine begeben. Die Maschine kann nur von einer einzelnen Person benutzt werden.
- Gefahr durch auf den Boden fallende Holzblöcke. Achten Sie auch darauf, sich nicht zu nahe an die Maschine zu stellen
- Gefahr durch Schneiden. Niemals, auch nicht für einen Moment, die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen und die Zweihandhebel entfernen.

## **Das Anlegen der Schutzausrüstung ist Pflicht**

- Gehörschutz (Kopfschützer, Ohrpfropfen ) anlegen
- Schutzhandschuhe tragen.
- Schutzbrille aufsetzen.
- Sicherheitsschuhe

# Allgemeine Regeln für den Umgang mit der elektrischen Holzspaltmaschine

Es gibt zwei Möglichkeiten mit Teilen unter Spannung in Berührung zu kommen:

- **DIREKTER KONTAKT** mit beiden Phasen; mit einer der Phasen und der Erdung;
- **INDIREKTER KONTAKT** mit einem unter Spannung stehenden Teil durch defekte Isolation; mit zwei Punkten unterschiedlichem Potentials eines stromführenden Teils (Schrittspannung)

## BITTE AUFMERKSAM LESEN

1. Sicherstellen; dass die Netzsteckdose der Norm entspricht, mit eingebautem automatischem Schutzschalter.
2. Sicherstellen, dass die auf dem Kennschild angegebenen Werte für Spannung und Frequenz mit dem Netz übereinstimmen.
3. Sicherstellen, dass die Neutralleitung angeschlossen ist.
4. Die Holzspaltmaschine wird Komplett mit Schaltschrank und normkonformem Stecker geliefert. Der Benutzer verantwortet den normkonformen Anschluss an das Stromnetz.
5. Eventuelle Verlängerungen des Netzkabels (ma. 15 m) müssen in Übereinstimmung mit den Normen über Stecker, Buchsen und Kabel ( $\varnothing > 2,5 \text{ mm}^2$ ) sein
6. Den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
7. Ausschließlich normkonforme Kabel mit entsprechendem Kabeldurchschnitt benutzen. Das Kabel vor hohen Temperaturen, vor dem Kontakt mit Schmierstoffen und scharfen Kanten schützen, Verwicklungen, Knoten vermeiden.
8. Das Kabel nicht durch nasse oder feuchte Bereiche führen.
9. Sicherstellen, dass das Kabel nicht in der Nähe der Griffe verläuft.
10. Die elektrischen Teile dürfen nur von Fachpersonal gewartet werden.
11. Kabelrollen kompl. abrollen!

## Lärm

Lärm oder unangenehme Geräusche können sehr störend sein. Die Lärmbelastung wird mit sog. Phonometern in Dezibel (dB) gemessen.

- Lärmbelastung unter 80 dB: Keinerlei Gesundheitsrisiko.
- Lärmbelastung zwischen 80 und 85 dB: Risikoschwelle 1: Das Personal muss über individuelle Schutzausrüstungen informiert werden.
- Lärmbelastung zwischen 85 und 90 dB: Risikoschwelle 2: Das Personal muss über die Benutzung von individuellen Schutzausrüstungen und möglich ärztlichen Kontrollen informiert werden.
- Lärmbelastung oberhalb 90 dB: Die individuelle Schutzausrüstung muss angelegt werden. Die Überschreitung der angegebenen Schwelle ist den entsprechenden Behörden mitzuteilen. Für das der Lärmbelastung ausgesetzte Personal ist ein Register anzulegen.

Die mit dem Phonometer gemessene Lärmbelastung (Skala A) der Holzspaltmaschine liegt in den Spitzen bei 90 dB.

Der Arbeitgeber ist für die Einhaltung dieser Vorschriften verantwortlich.

## EG-Sicherheitsrichtlinien

Die Modelle SF60 – SF80 – SF81 – SF100 wurden in Übereinstimmung mit folgenden EG-Richtlinien hergestellt:

EG-Maschinenrichtlinien: 89/392 - 91/368 - 93/44 - 93/68 - 98/37

Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit: 89/336 - 91/263 - 92/31 - 93/68



## Kennschilder

Das Kennschild der Maschine ist unablösbar auf der rechten Seite des Gestells angebracht. Es enthält die allgemeinen und spezifischen Kenndaten des Modells. Die CE-Kennzeichnung und die Angabe des Herstellungsjahrs (in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/392 EWG und nachfolgende Änderung).

Das Kennschild des Elektromotors befindet sich direkt auf dem Motorgehäuse und enthält spezifische Daten zum Motor.

## Garantie

Die Firma AMMBOSS leistet für all ihre Produkte eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Die Garantie wird zum Zeitpunkt des Kaufs bescheinigt.

Die Garantie umfasst alle erneuerbaren Teile, die nach objektiver und sorgfältiger Untersuchung für defekt erklärt werden. Die Garantie auf die elektrischen Anlagen beträgt 6 Monate. Im Fall von Reparaturmaßnahmen durch nicht autorisiertes Personal verfällt die Garantie. Kosten für den Transport zur Garantiereparatur am Sitz des Herstellers gehen zu Lasten des Besitzers der Maschine.

## Benutzung der Holzspaltmaschine

### Vorbereitungen

**Bedenken Sie alle Sicherheitsrichtlinien und gehen Sie wie folgt vor:**

- Sicherstellen, dass die Maschine auf einer ebenen, nicht rutschigen Fläche stabil aufgestellt ist.
- Sicherstellen, dass die bequeme Benutzung des Zweihandgriffs nicht beeinträchtigt wird.
- Bei Maschinen mit einer verstellbaren Auflagefläche sicherstellen, dass die Auflage sich in der für die Stämme, die gespalten werden sollen richtigen Höhe befindet. Gegebenenfalls die Höhe regulieren
- Für Maschinen mit Elektromotor, wie bereits beschrieben Vorkehrungen treffen: Sicherstellen, dass der Stecker keinerlei Anzeichen von Feuchtigkeit aufweist. Gegebenenfalls gut abtrocknen. Bei Dreiphasenmotoren darauf achten, dass die Drehrichtung mit dem Pfeil übereinstimmt.
- Bei Maschinen mit Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung sicherstellen, dass ausreichend Öl und Kraftstoff vorhanden.
- Bei mittels Zapfwelle angetriebenen Maschinen sicherstellen, dass die Drehrichtung der Zapfwelle der angeschlossenen Maschine (Traktor, usw.) mit der auf dem Pfeilaufkleber auf der Maschine angegebenen Richtung übereinstimmt, andernfalls den Händler kontaktieren. Sicherstellen, dass die Kardanwelle an beide Zapfwellen (Maschine und Traktor) korrekt angeschlossen ist. Sicherstellen, dass der Traktor an den Drei-Punkt-Kontakt der Holzspaltmaschine angeschlossen und mit den mitgelieferten Stiften befestigt ist.
- Bei Holzspaltmaschinen mit weiblicher Zapfwelle und Schnellanschluss sicherstellen, dass die Zapfwelle des Traktors sich vollständig in der Buchse der Holzspaltmaschine befindet und diese so blockiert ist, dass sie sich nicht in sich selbst drehen kann.

### Einschalten der Holzspaltmaschine

Je nach Maschinentyp wie folgt vorgehen:

- Bei Holzspaltmaschinen mit Elektromotoren auf den Startknopf auf dem Schaltgehäuse drücken.
- Bei Holzspaltmaschinen mit Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung, Kraftstoffhahn öffnen, Lufthahn öffnen (bei Modellen ohne automatische Luftversorgung), Off/On-Hebel auf On Stellen und den Beschleunigungshebel vollständig öffnen. Wenn Sie sich in einer stabilen Position befinden die Zündschnur ziehen (bei Modellen ohne elektronische Zündung). Danach bei eingeschaltetem Motor, die Beschleunigung verringern und den Lufthebel ganz herunterdrücken.
- Bei mit Zapfwellen angetriebenen **Holzspaltmaschinen die angeschlossenen Maschinen einschalten (Traktor, usw.).**

# Benutzung der Holzspaltmaschine

Halten Sie sich genau an die nachfolgenden Anweisungen:

1. Zweihandgriff drücken und den Keil zum unteren toten Punkt bringen. Griff los lassen und abwarten, bis der Keil sich zum oberen toten Punkt zurück bewegt hat. Führen Sie diesen Vorgang mehrere Male hintereinander durch. So stellen Sie sicher, dass der Mechanismus einwandfrei ohne Geräusche zu produzieren funktioniert. Wenn die Maschine sich an einem Ort mit niedrigen Temperaturen befindet mehrere Leerlaufzyklen durchführen, um das Öl auf die richtige Temperatur zu bringen.
2. Auf den verzinkten Bereich der Holzspaltmaschine mit einem Pinsel oder Lappen Fett auftragen, um den Bewegungsablauf flüssiger zu machen. Dieses Vorgehen sorgt auch für eine längere Lebensdauer und einen langsameren Verschleiß der Kufen im Inneren der Säule.
3. Gegebenenfalls den Hub regulieren: Wenn während der Bewegung der Säule nur einer der beiden Zweihandhebel bewegt wird, bleibt die Säule im gleichen Moment dort stehen, wo sie sich gerade befindet. Mit der freien Hand können nun die Kette oder der Kugelgriff für die Regulierung auf der linken Seite der Maschine betätigt werden. Nach dem so der erforderliche Abstand für das Spalten der Stämme eingestellt ist, wird die Säule am entsprechenden Punkt blockiert und ein Glied der Kette am Haken über der Säule angebracht oder der Kugelgriff auf der linken Seite der Holzspaltmaschine angezogen.
4. Nun beginnt der Spaltvorgang selbst: Jeweils einen Stamm auf die Arbeitsfläche legen, den Zweihandhebel drücken und den gesamten Zyklus durchführen, wenn die Säule sich wieder vollständig am oberen toten Punkt befindet, die erhaltenen Stück in ausreichender Entfernung auf den Boden legen

Wenn der Keil stecken bleibt bzw., wenn der Kraftaufwand für die Maschine zu groß ist, den Stamm so positionieren, dass Blockierungen vermieden werden. Wenn der Stamm am Keil hängen bleibt die Maschine abschalten (Stromzufuhr unterbrechen) und den Stamm vom Keil entfernen.

Wenn während des Arbeitsvorgangs der Stamm aus dem Schraubstock zu rutschen droht sofort der Druck von den Hebeln nehmen, abwarten bis der Keil wieder zurückgekommen ist und den Stamm in die korrekte Position bringen.

Beim Arbeiten mit einem Kreuzkeil (teilt den Stamm in 4 Blöcke) ist das Spalten von Stämmen mit einem Durchmesser von weniger als 16 cm verboten.

## NACH DER BENUTZUNG DER MASCHINE

**Nach der Benutzung der Maschine sind einige Routinemaßnahmen vorzunehmen.**

1. Vor dem Abschalten der Maschine den Keil zum unteren toten Punkt bringen. So wird das langsame sich Herabbewegen der Säule nach dem Abschalten der Maschine vermieden, das nach dem Ablauf des Öl's aus dem Zylinder in den Tank durch das Eigengewicht der Säule erfolgt. Nach Absenkung des Turms mit Einstellkette gegen unbeabsichtigtes Hochfahren sichern.
2. Je nach Maschinentyp zum Abschalten wie folgt vorgehen:
  - Bei Holzspaltmaschinen mit Elektromotoren auf den Stopknopf auf dem Schaltgehäuse drücken und den Netzstecker abziehen.
  - Bei Holzspaltmaschinen mit Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung den Hebel des Beschleunigers vollständig schließen, Kraftstoffhahn schließen und den On/Off – Hebel auf Off stellen.
  - Bei mit Zapfwellen angetriebenen Holzspaltmaschinen die angeschlossenen Maschinen abschalten (Traktor, usw.)
3. Mit einem feuchten Lappen die Maschine von Holzresten reinigen (grundsätzlich mit Handschuhen). Insbesondere die Holzreste von der Säule und in der nächsten Umgebung der oberen Kufen entfernen. Danach etwas Fett auf die verzinkte Säule der Holzspaltmaschine auftragen.
4. Die von einer trockenen Plane bedeckte Holzspaltmaschine in einem möglichst trockenen, nicht zu kalten (-10°) Raum in einiger Entfernung von entzündlichen Materialien oder Funken produzierenden Gegenständen abstellen.

# Wartung und Kontrolle

## Regelmäßige Wartung

In diesem Abschnitt werden die unverzichtbaren regelmäßigen Wartungsmaßnahmen beschrieben. Die Befolgung dieser Anweisungen stellt eine längere Lebensdauer und niedrigere Betriebskosten sicher. Die Maschine muss stabil aufgestellt werden.

- Sitz aller Schrauben und Muttern prüfen. Sitz der Anschlüsse unter Druck stehender Leitungen prüfen.
- Bei den Modellen H 40 – 22 und H 50 – 22 den Ölstand bei abgesehenem Keil kontrollieren (Schraube rechts vom Verschluss des Ölstützens); bei den anderen Modellen mit dem Ölstandsmesser unter Verschlusskappe des Öleinlasses. Im ersten Fall kann der korrekte Ölstand daran abgelesen werden, dass nach dem Abschrauben der Mutter einige Tropfen Öl aus der Öffnung kommen. Im zweiten Fall nach Abnehmen der Verschlusskappe mit dem Ölstandsmesser, der leicht von Öl bedeckt sein muss.
- Alle 300 Betriebsstunden das Öl der Holzspaltmaschine erneuern. Einen Behälter unter den Öltank und die Ölablassschraube lösen. Bei allen hier beschriebenen Modellen befindet sich die Ölablassschraube vorne am Tank. Das aufgrund seiner biologischen Abbaubarkeit empfohlene Öl ist Agip SP 7735-7736, das bei all unseren Vertragshändlern vorrätig ist. Es kann aber auch jedes andere Öl mit einer Dichte von 46 benutzt werden.
- Nach dem Leeren des Öltanks den Filter abschrauben und mit Pressluft reinigen.

Denken Sie daran, dass auch biologisch abbaubares Öl in der gesetzmäßig vorgeschriebenen Art und Weise zu entsorgen ist. Nicht in die Umwelt oder in die Abwasseranlage gießen. Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Öl fügt der Umwelt schweren Schaden zu und ist als Demonstration äußerer Ignoranz zu bewerten.

Die entsprechenden Arbeiten sind von Fachpersonal und stets mit Schutzhandschuhen und Schutzbrille durchzuführen. Wenden Sie sich an den Händler Ihres Vertrauens oder direkt an den Hersteller.

- Nach dem Anlegen von Schutzbrille und Schutzhandschuhen mit einem Druckluftstrahl das Gehäuse des Elektromotors, den Schalter und den Eingang der Luftkühlung reinigen.

### Die Maschine niemals mit einem Druckwasserstrahl reinigen.

- Bei Maschinen mit Multiplikator den Ölstand durch den durchsichtigen Verschluss neben dem Multiplikator prüfen. Nachfüllen durch den Einfüllstutzen. Nach den ersten 50 Betriebsstunden das Öl wechseln; danach alle 800 Betriebsstunden. Öl VG 100 bis 150 benutzen.
- Für Maschinen mit Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung wird das Vorgehen für Wartung und Ölwechsel im Handbuch des mit der Maschine gelieferten Motors beschrieben.

## ABBAU UND ENTSORGUNG DER MASCHINE

Die Maschine muss von autorisierter Stelle verschrottet und entsorgt werden, da einige Baumaterialien recycelt werden können. Es ist ausdrücklich verboten, die Maschine außerhalb der eigens dazu bestimmten Orte stehen zu lassen.

## Transport

Zur Beförderung der Maschine die folgenden Anweisungen beachten:

1. Gewicht der Maschine auf dem Kennschild feststellen.
2. Zum Anheben der Maschine den Normen entsprechendes Gerät benutzen.
3. Maschine verpacken.
4. Die Maschine mit entsprechenden Hubmitteln auf das Transportgerät heben.
5. Die Maschine auf dem Transportgerät sicher befestigen.

## Ersatzteile

Alle Original-Ersatzteile können bei Ihrem Vertragshändler gekauft bzw. bestellt werden. Um das richtige Ersatzteil zu erhalten wenden Sie sich an Ihren Händler und geben Sie Modell und Herstellungsjahr an.

# Fehlerbeseitigung

| FEHLER   | URSACHE  | BESEITIGUNG  |
|--|--|--|
| <b>Elektromotor startet nicht</b>  | Kein Strom, Netzkabel defekt, Schalter defekt, der Motor wurde durch zu hohe Spannung oder Überbelastung beschädigt, Sicherung defekt  | Stromzufuhr prüfen, Kabel erneuern, Schalter erneuern, Motor erneuern, Sicherung prüfen  |
| <b>Der Keil befindet sich am unteren toten Punkt und kehrt nicht zurück.</b> | Das Verlängerungskabel ist zu lang oder zu dünn. Richtige Spannung kann nicht hergestellt werden. Eine ungeeignete Reduktion führt dazu, dass richtige Spannung nicht hergestellt werden kann. Das vorhandene Öl deckt den Bedarf des Hydraulikkreislaufs nicht ab   | Kürzere Verlängerungskabel benutzen, Verlängerungskabel mit größeren Kabeldurchschnitt benutzen (mind. 2,5 mm) – länger als 15 m über 2,5 mm, 2.000/2.200 W Reduktionen benutzen, Spannungsmessung bei Stromversorger prüfen lassen, Öl auffüllen. |
| <b>Holzspalter bringt keine Leistung</b>                                     | Verschleiß Pumpe, Verschleiß Verteilerventil   | Mechanik Hebel/Ventil einstellen, Verteiler erneuern, Pumpe erneuern   |
| <b>Säule fährt sprunghaft herauf und herunter</b>                            | Ölmangel im Tank, Gleitstück des Verteilers ist durch Verschmutzung rau geworden, Öl, Filter verschmutzt   | Öl nachfüllen, verchr. Gleitstück auf dem Verteiler reinigen, an den beiden Schellen des Ansaugrohrs ziehen, Filter reinigen   |
| <b>Merkliche Ölverluste</b>  | <p>Ölverlust zwischen Pumpe und Multiplikator ist häufig auf eine falsche Drehrichtung der Zapfwelle des Traktors zurückzuführen!!</p> <p>Ölflecken auf dem Boden unter der Säule können auf ein Leck des Zylinderrohrs zurückzuführen sein, möglicherweise sind einer oder mehrere der Gleitkufen defekt oder fehlen</p> <p>Ölflecken auf dem Boden unter der Säule können auch auf eine Überschmierung der verzinkten Säule hinweisen.</p> | <p>Ölspritzring der Pumpe erneuern</p> <p>Zylinder reparieren lassen und die fehlenden oder defekten Kufen erneuern</p> <p>Aufnahme des übermäßigen Öls abwarten.</p>  |

## Technische Daten

|           | <b>Antrieb</b> | <b>Pumpenlsg.<br/>L/min.</b> | <b>Öl-Füllmenge<br/>Liter</b> | <b>Gewicht</b> | <b>Breite/Tiefe/Höhe</b> | <b>Druck<br/>bar</b> | <b>Antriebs-<br/>drehzahl</b> |
|-----------|----------------|------------------------------|-------------------------------|----------------|--------------------------|----------------------|-------------------------------|
| H 40 – 22 | E-Motor        | 9,0                          | 5,5                           | 95             | 550/780/1.080            |                      |                               |
| H 50 – 22 | E-Motor        | 10,0                         | 6,5                           | 108            | 550/820/1.080            |                      |                               |

## Maschinen-Pass / Garantieschein

1. Typ Maschinen-Nr.

.....

Motor Nr. Betriebsanleitung Nr. Ausgabe

.....

2. Sehr geehrter Vertriebspartner!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf einer AMMBOSS-Maschine.

Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden in Sachen Service, Gewährleistung und Sicherheit, gemäß den Garantiebedingungen. Für die oben beschriebene AMMBOSS-Maschine übernehmen wir die Garantie für die fachgerechte Herstellung unter Verwendung von einwandfreiem Material. Die Garantiezeit beträgt bei privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblicher Nutzung 6 Monate, ab Übergabe durch unseren Vertriebspartner. Für Elektronik und Elektroteile besteht grundsätzlich eine Garantie für 6 Monate. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch nach unseren Richtlinien oder durch Nichtbeachten unserer Bedienungsanleitung oder unserer Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen entstanden sind, fallen nicht unter diese Garantie. Es gilt ferner die Garantierichtlinie.

**Bei Umbau auf nicht Sicherheitsrelevante Anwendungen (z.B. Einhandbetrieb) erlischt die Zulassung und der Garantieanspruch. Weiterhin wird bei Umbau keinerlei Haftung übernommen!**

**Diese Garantie kann von AMMBOSS nur übernommen werden, wenn eine Kopie des Maschinenpasses sofort nach Übergabe der Maschine an den Kunden vollständig ausgefüllt an uns eingesandt wird. Erfolgt keine Rücksendung erlischt die Garantie !!!**

**Ihre AMMBOSS - Holzgeräte**

3. **Anschrift des Endkunden**

.....  
Firma Name, Vorname

.....  
Strasse PLZ, Ort

Die unter 1. angeführte Maschine wurde von mir erworben, Mit der Übergabe der Maschine wurde mir die zugehörige Bedienungsanleitung mit den darin enthaltenen Sicherheitshinweisen überreicht. Die obigen Garantiebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne ich an.

Ich bestätige, beim Kauf des o.g. **AMMBOSS®** Holzspalters, die Bedienungsanleitung erhalten zu haben. Vor der Inbetriebnahme des Holzspalters werde ich mich anhand der beil. Bedienungsanleitung bezüglich Sicherheitsbestimmungen und Wartung informieren und diese Vorgaben auch einhalten.

\_\_\_\_\_  
Datum der Übergabe

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**AMMBOSS® - Holzspalter**  
**84057 Ergoldsbach**  
**Telefon: 08771 / 91 09 80**  
**Fax: 08771 / 91 09 78**  
**AMMBOSS®**

Händler Stempel und Unterschrift